

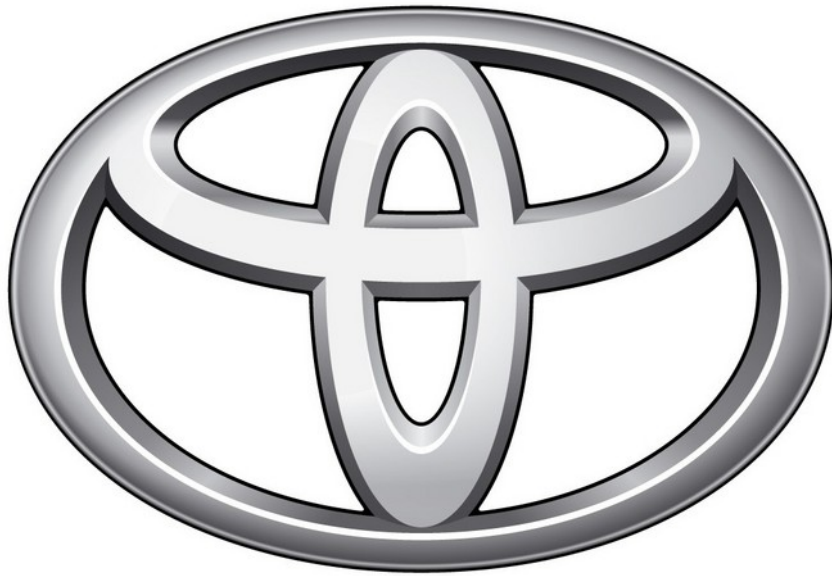
Toyota hat die zehn Millionen fest im Blick

Nachdem Toyota 2013 mit weltweit 9,98 Millionen verkauften Fahrzeugen den Ruf als größter Automobilhersteller der Welt gefestigt hat, will das Unternehmen 2014 die Zehn-Millionen-Marke überschreiten: Der Absatz der Konzernmarken Toyota, Lexus, Daihatsu und Hino soll um vier Prozent auf 10,32 Millionen Einheiten steigen.

Für die Kernmarken Toyota und Lexus geht das Unternehmen von einem Plus von ebenfalls vier Prozent auf 9,28 Millionen Einheiten aus. Dabei wird der Absatz auf dem japanischen Heimatmarkt vor allem aufgrund einer deutlichen Anhebung der Mehrwertsteuer den internen Prognosen zufolge um fünf Prozent auf rund 1,5 Millionen Fahrzeuge sinken, während die Fahrzeugverkäufe im Ausland um sechs Prozent auf 7,78 Millionen Einheiten steigen werden. Den erwarteten Verkaufszuwächsen entsprechend wird Toyota 2014 die weltweite Fahrzeugproduktion um drei Prozent auf 10,43 Millionen Einheiten steigern, davon entfallen 9,16 Millionen Fahrzeuge (+3 %) auf die Marken Toyota und Lexus.

In Europa erwartet Toyota 2014 eine leichte Erholung des Gesamtmarktes und geht davon aus, das Ergebnis von 848 000 verkauften Fahrzeugen 2013 im neuen Jahr zu übertreffen. Neben der allgemeinen Markterholung soll dazu die Einführung neuer und überarbeiteter Modelle beitragen.

Zudem geht Toyota von einer weiterhin hohen Nachfrage nach Hybridfahrzeugen aus und erwartet, die Zahl von 1,28 Millionen verkauften Hybridfahrzeugen aus dem vergangenen Jahr auch 2014 zu erreichen. Ihr Anteil am Gesamtabsatz der Marken Toyota und Lexus betrug 2013 rund 14 Prozent, in Europa waren es fast 19 Prozent und in Deutschland sogar knapp 28 Prozent. (ampnet/jri)



TOYOTA
